

Trendpuls Frühling/Sommer 2018

# Perspektiven – von Individualität zu Identität

Für den Forecast Frühjahr/Sommer 2018 stand für das VDMD Trend-Reseach-Team die Sonne und Wärme Griechenlands Pate. Beeinflusst von südlicher Farbenpracht und mentaler Leichtigkeit des Seins, die sich von Politik und Weltgeschehen nicht die Lebensfreude rauben lässt, sind Farben entstanden, die feinnervig leicht bis intensiv prächtig sind. Neu sind darin vermehrte Grüntöne, Gelbnuancen und künstlich wirkende Rosé- und Blauvariationen.

Dem immer stärker spürbaren weltweiten Umbruch in der Gesellschaft und dem Suchen der Menschen darin nach neuen Formen, globalem Denken und sehr persönlichen Lebensweisen, die eine neue Identität schaffen, entspricht der Titel des Megatrends für die Saison 2018: Perspektiven – von Individualität zu Identität, vom ich zum wir! Die ganze Welt ist in Bewegung und ohne Sicherheit. Dazu prägt unsere vermehrte Digitalisierung und Virtualisierung unseren Alltag und lässt uns näher zusammenrücken. Nachbarn schließen Freundschaften und erfinden gemeinsame Begegnungsorten in den Ballungsräumen überfließender Großstädte. Um Sicherheit und Ruhe zu gewinnen, kehren wir zurück zur Basis. Regionale Pro-

Das urbane Leben verfeinert sich, es wird komfortabler, individueller, wertiger, maßgeschneiderter und nachhaltiger. Bei „Focussing“ passen sich Knöpfe und Reißverschlüsse den delikaten Farben an, dürfen groß und sichtbar stolz an- und aufgebracht werden. Die Sichtbarmachung der Verschlusskonstruktionen an überraschenden und funktionalen Stellen steht im Vordergrund. Schmückendes und Accessoires können kleinste schillernde fein glitzernde Steinchen sein, die wie zufällig aufblitzen oder zarteste Überstickungen aus feinsten Garnen, die transparent oder ineinanderübergehende Farbläufe haben.

Produkte werden bevorzugt und der Tante-Emma-Laden feiert Revival. Menschen, die sich nie zuvor begegnet sind schließen Freundschaften und helfen sich gegenseitig. Wir müssen lernen mit völlig neuen Situationen umzugehen, Verlustängste abbauen und neue Perspektiven entwickeln. Heimat und ein Wir-Gefühl wird zur Priorität. Es entsteht eine neue Art von Verwurzelung, die Sehnsucht nach Geborgenheit und bürgerlicher Idylle, nach „Ikea-leben“. Gleichzeitig wächst das Be-



Focussing: Unsere Produktbeispiele sind von Gumold, Knopf und Knopf International und Schöller Textil



Photo: Knopf und Knopf



Photo: Knopf und Knopf International

dürfnis nach Individuellem, nach sich abgrenzen und abheben von anderen. Vier Themen haben sich daraus entwickelt: Focusing – Growing – Networking – Gaming.

## Focussing, ein Urban-Ruhe-Thema

Welche neuen Lebensansätze gibt es in den Städten, wie lösen wir das dicht an dicht mit dem Bedürfnis nach anonymer Ruhe, wie das namenlose Nebeneinander mit der Sehnsucht nach Dorfidylle? Die Antwort liegt in der Natur, die wir uns in die Städte holen. Freie Flächen im Haus, auf dem Balkon, im Garten und auf öffentlichen Plätzen dienen Gemüseanpflanzungen. Tiere wer-

Growing: Unsere Produktbeispiele sind von Alpenwahn, Jim Knopf und Peppermint



den nicht nur als Nutztiere gehalten, sondern mehr und mehr als Freunde. Mensch und Natur rücken näher zusammen.

Die Farben in diesem städtischen Thema sind elegant und feinnervig. Kreidetöne geben den Ton an und sind matt gebrochen, ästhetisch, souverän und sophisticated zurückhaltend. Grau, Silber- und Blautöne gehen in mittleren und tiefen Farbhöhen sanft ineinander über und werden von einem Frühlings-Gelb-Grün sprieblender Blätter erfrischt.

Die Materialien, deren Strukturen, Oberflächen und Dessinierungen haben ein gemeinsames Merkmal: verfeinerte diffuse Oberflächen und übereinandergelegte, halb bis zu ganz transparente Dessinierungen. Beschichtungen bilden die Untergründe. Als Motive gelten abstrakte Malereien, grafische Elemente und simulierte 3D-Abstraktionen.

### Growing, ein Natur-Technik-Thema

Wie können die wichtigen Nachhaltigkeitsthemen mit der Entwicklung der intelligenten Materialien und der Sehnsucht nach Relaxing in der Natur vereint werden?

Die Antwort liegt in der Headline „Verantwortung für die Natur und den Menschen übernehmen“. Wir gehen in die Natur, joggen durch Wälder, atmen tief den Duft von Tannennadeln, Laub und Wiesenblumen ein. Wir genießen Sonne und Himmel, erholen uns und entschleunigen. Wir verzichten dabei nicht auf den Komfort von Outfits, die der Natur technische Raffinessen abgelauscht haben. Die Farben spiegeln einen sonnigen Tag mitten im Sommer: zarte Wasser- und Wiesenblumen-Farben, Blättergrün, Cosmea-Rosé, Veilchen und der Duft sonnenumwobener Lichtungen.



Photo: Alpenwahn

Photo: Jim Knopf



Growing bedeutet wachsen und wachsen lassen, eine feminine Romantik. Nachhaltigkeit im Einklang mit Experimentierfreude führt zu überraschend neuen Optiken.

Knöpfe und Reißverschlüsse ahmen die Natur nach. Holz- und Steinoptik, Marmor, Mineralien und Metalle sind nicht nur wichtiger Teil des Outfits, sondern dürfen dominant herausstechen. Schmückendes und Accessoires werden zur erfreulichen Pflicht: Zöpfe, Fransen, Federn und aufwändige Natur-Stickereien zieren Säume, Schultern und Ärmel. Ketten aus überdimensional großen Perlen werden in Ausschnitte integriert und zotelige Fellimitate werden zu Westen verarbeitet.

Die Materialien, deren Strukturen, Oberflächen und Dessinierungen erinnern an lange Gebrauchszeiten. Sie sind bewusst used bearbeitet. So sind die Strukturen mit Rissen versehen, haben unkontrollierte Muster, die ineinander laufen. Traditionsreiche Techniken, wie Batik und Aqua-

relle feiern ein Comeback. Große Blumen, Holzstücke, Gräser und Tierköpfe sind darin sichtbar.

### Networking, ein Cross-Culture-Thema

Wie können wir einen Consens und Empathie zwischen den verschiedenen Religionen und Lebensformen der vielen Menschen erreichen, die aus anderen Ländern zu uns kommen und in Zukunft mit uns zusammenleben werden? Inmitten dieser

Globalität suchen wir nach Individualität. Die Inspirationen aus fremden Kulturen indessen beeinflussen unsere Essgewohnheiten, unsere Wohnstile und unsere Mode. Ein globales Patchwork, offensiv, intensiv, kulturell, tolerant, wertig, warm und wertschätzend. Ein Mix der Kulturen, offen für das Andere lässt ein neues Wertedenken entstehen. Die Farben der fremden Kulturen beeinflussen uns nachhaltig. Statt dezent und hintergründig zu sein, finden sich hier intensive Rot- und Violett-Varianten, kühles starkes Blau- und Grün, warm, intensiv, kraftvoll und untermalt von Altgold. Die Materialien, deren Strukturen, Oberflächen und Dessinierungen bestechen durch Farbe und historische Anleihen. Dreidimensionale Haptik wird noch betont durch Reliefs und satte Oberflächen. Reiche Dekore aus der Folklore, Kirchenfenstern, alten Teppichen, Mosaiken und Malereien alter Meister stehen Pate für Dessins. ▶

### Frühling und Sommer 2018 versprechen Mut zu Innovation, zu Neuem und zum Verlassen eingefahrener Wege ...

Wie zu jeder Saison analysiert und beschreibt der VDMJ unter der Leitung der Trend-Consulterin Mara Michel, wie sich der Megatrend in den einzelnen Produkten zeigt. Rechtzeitig zu den Frühjahrsmessen 2017 mit Munich Fabric Start, Milano Unica, Premiere Vision und Intertextile Apparel Fabrics Shanghai wurden für die vier Themen focusing – growing – networking – gaming die Farben, Strukturen, Drucke und Dessinierungen der Materialien, Stoffe und Zubehör definiert und exklusiv für textile network aufbereitet.